



Regeln

Standing Volleyball wird von behinderten Sportlern nach den internationalen Volleyballregeln der Nichtbehinderten gespielt, d.h. gleiche Spielfeldabmessung, Netzhöhe und Spielgeräte. Die einzige Ausnahme besteht in der Zusammensetzung der Mannschaft und die Athleten sind in drei Kategorien von Behinderungsgraden eingeteilt:

- A) Geringfügige Behinderung, z.B. steifes Sprunggelenk oder deformierte Finger an einer Hand
- B) mittelschwere Behinderung, z.B. amputierter Unterschenkel oder stark verkürztes Bein
- C) schwere Behinderung, z.B. amputierter Arm oder amputiertes Bein.

Damit die Mannschaften vergleichbare Chancen für das Spiel haben, darf jeweils maximal ein Spieler aus der Kategorie A und muss mindestens ein Spieler aus der Kategorie C auf dem Spielfeld stehen. Höchstleistungen der Sportler und eine taktisch intelligente Aufstellung, die die Handicaps der einzelnen Spieler möglichst ausgleichen, sichern den Zuschauern sehr spannende Volleyballspiele.

Kontakt

Athanasios Papageorgiou
Bundestrainer der
deutschen Volleyball-Nationalmannschaft
der Behinderten

Deutsche Sporthochschule Köln
Carl-Diem-Weg 6
50933 Köln

Telefon: (0221) 49 82 43 90

Fax: (0221) 49 82 73 90

E-Mail: info@dbs-volleyball.de

papageorgiou@dshs-koeln.de

Internet: www.dbs-volleyball.de

Sponsoren und neue Spieler sind
jederzeit herzlich willkommen!



Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten





Einer für alle, alle für einen!

Volleyball ist eine Mannschaftssportart - egal, ob behinderte oder nichtbehinderte Spieler um den Ball kämpfen. Teamgeist und sportliche Höchstleistungen sind daher Markenzeichen der deutschen Standvolleyballer. Eine gesunde Spieler Mischung aus Jung und Alt, Ehrgeiz, Motivation und Spaß am Spiel zeichnen weiterhin dieses Team aus.

Die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten setzt sich derzeit aus ca. 18 Spielern und einem vierköpfigen Betreuungsteam zusammen. Die Truppe wird seit 1983 von Bundestrainer Athanasios Papageorgiou ("Papa") angeführt.

Erfolge

Wussten Sie, dass ...
... die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten die erfolgreichste Sportspielmannschaft der letzten 20 Jahre hierzulande ist? Das Team ist vierfacher Paralympicsieger, dreifacher Weltmeister und fünffacher Europameister! Somit ist sie auch die erfolgreichste Mannschaft der Welt seit Bestehen des Behindertenleistungssports.

Trotz der großen Erfolge sind Papa-georgiou & Co nicht nur auf die Führung und Training des deutschen Nationalteams fixiert. Viel Herzblut steckt im Volleyball der Behinderten - auch international. Bei den letzten Paralympics 2000 in Sydney wurde die Mannschaft aus Kambodscha von "Papa" und dem deutschen Team mit Geld und volleyballerischem Knowhow unterstützt. Ein Einsatz, der mit dem Fair-Play-Preis 2002 gewürdigt wurde!

Gegenwart

Harte Arbeit und viel Engagement - Opfer, die die Spieler gerne bringen, um an die alten und neuen Erfolge der deutschen Standvolleyballer anzuknüpfen. Jeder Nationalspieler trainiert und spielt daher in einer nichtbehinderten Volleyballmannschaft und nimmt am Spielbetrieb der Landesverbände des Deutschen Volleyball Verbandes (DVV) teil. Die Spieler sollen hier bereits Verantwortung übernehmen und Leistungsträger der Heimmannschaft sein.

Regelmäßige Kaderlehrgänge schweißen die Nationalmannschaft dann zu einem "echten" Team zusammen. So vorbereitet spielen die Standvolleyballer mindestens einmal im Jahr bei internationalen Turnieren wie Weltmeisterschaft oder World Cup mit.



Fotos: Foto Vogt GmbH, Düsseldorf

